

Regelschule „Wilhelm Hey“ Ichtershausen im Jahr 2010

Ja, werte Gäste – „Der alte Schulhof“ „Das alte Schulhaus“ – zwei Lieder unseres Chores, welche in jedem von uns ganz persönliche Erinnerungen an die Schulzeit oder die berufliche Tätigkeit hier in Ichtershausen wecken und unseren Rückblick abrunden.

Diese Lieder, diese Schulohrwürmer waren die Überleitung zu ganz aktuellen Informationen. Wir sind im Jahr 2010 angekommen. Unsere Schule wird aufwendig saniert, der westliche und südliche Teil der Fassade sind bereits fertig und auf der Schulhofseite geht es im April weiter. In den letzten Wochen wurden zwei Unterrichtsräume renoviert und in den Osterferien folgt ein Treppenaufgang. Im weiteren Verlauf des Kalenderjahres erhalten wir eine Schulküche, der Gartenzaun um das Schulgelände wird Etappenweise erneuert und die Renovierung der Aula ist geplant. Die Gemeinde Ichtershausen baut nebenan ein modernes Sportzentrum. Grund- und Regelschule „Wilhelm Hey“ arbeiten so eng wie noch nie zusammen.

Das Leitbild der Regelschule macht deutlich, worauf es uns ankommt, wie wir gute Schule im Jahr 2010 verstehen.

Die Staatliche Regelschule „Wilhelm Hey“ Ichtershausen ist eine offene und lebensbezogene Schule im nördlichen Ilm-Kreis. Hier können die Kinder und Jugendlichen der Region gemeinsam bis zur 10. Klasse lernen. Unser Leitbild wurde von Lehrern, Eltern und Schülern gemeinsam erarbeitet. Neben „Gutem Unterricht“ und „Praxisorientiertem Lernen“ gehört die „Individuelle Förderung“ zu den drei Hauptzielen unserer täglichen Arbeit. Diesen Weg haben wir gemeinsam eingeschlagen, verfolgen diesen konsequent und nachhaltig.

Das bedeutet konkret, dass die Individualität und die Kompetenzen eines jeden einzelnen Schülers mit dem Ziel eines optimalen Abschlusses im Mittelpunkt unserer täglichen Arbeit stehen. Deshalb versuchen wir, durch die enge Zusammenarbeit mit den Grundschulen die künftigen Schüler unserer 5. Klassen frühzeitig kennenzulernen und zeigen diesen Schülern beispielsweise die weiterführende Schule hier vor Ort an einem Schnuppertag.

Uns in Ichtershausen genügt es nicht, Schüler nach der 10. Klasse zu entlassen, wir möchten Schüler an weiterführende Schulen und Unternehmen der Region übergeben. Berufswahlvorbereitung muss gezielt, individuell und treffsicher sein. Dass „nur“ noch 10% der Auszubildenden des Ilm-Kreises im ersten Ausbildungsjahr ihr Lehrverhältnis abbrechen ist ein enormer Erfolg, aber es sind noch 10% zu viel.

Wenn man das Ohr an der Wirtschaft hat, hört man natürlich auch manch kritische Anmerkung. Grundlagenkenntnisse, Belastbarkeit, Pünktlichkeit, Teamfähigkeit und Umgangsformen gehören zu den Eigenschaften, welche Schulabgänger bei Bewerbungsgesprächen, Einstellungstests oder mit Lehrbeginn oft vermissen lassen. Auch dieses Problem, dieses

gesamtgesellschaftliche Problem ignorieren wir nicht, sondern suchen immer wieder angepasste Lösungen im Unterricht, bei der individuellen Förderung und Berufswahlvorbereitung unser Schülerinnen und Schüler. Erfolgreich kann man in diesem Prozess als Schule nur sein, wenn alle an Bildung Beteiligten zusammenarbeiten, Vertrauen zueinander haben und den einzelnen Schüler im Blick behalten.

Unterricht als Kerngeschäft, Kontinuität in der Bildungsarbeit, Öffnung zum Sozialraum und Nutzung aller vorhandenen Ressourcen – so machen wir, die Lehrerteams der Grund- und Regelschule, die Sonderpädagogen des Staatlichen Förderzentrums Arnstadt, die Schulsozialarbeiter der VG Riecheimer Berg und der Gemeinde Ichtershausen, die Projektbetreuer der schulbezogenen Jugendarbeit, Kooperationspartner wie das Solar-Dorf Kettmannshausen e.V. erfolgreich in Ichtershausen Schule.

Hier nun ein paar Eindrücke:

Fotos von Projekten: Schwimm- und Sportfest, Direktwahl des Schülersprechers, ...

Unser Leitbild im Haupteingang.

Unterricht an unserer Schule.

Individuelle Förderung.

Berufswahlvorbereitung im Kompetenzzentrum des Ilm-Kreises.

Unser Schülerunternehmen.

Sozialer Tag, Schulwandertag.

Projekte mit Freunden aus Polen und Frankreich.

Grundschulschnuppertage.

Schulfeste.

Unser Internetauftritt.

Die Winterolympiade der Grundschule.

Im weiteren Verlauf des Abends beantworten Ihnen Frau Schwarz und ich gern Ihre Fragen zu dieser Präsentation.